

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 15

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRO AERO

Diese Stiftung will der Schweiz auf schnellerem Wege mehr Flieger verschaffen, als der Staat dies auf dem üblichen Wege tun kann. Am 15. und 16. April setzt die neue Sammelaktion ein. Was Pro Aero vorarbeitet, kommt dem Vaterland zugute.

Développer l'intérêt pour l'aviation, aider à la formation de pilotes, tels sont les buts principaux de «Pro Aero». Les 15 et 16 avril seront vendus des insignes au profit de cette fondation. Nous ne saurions assez recommander au public de leur faire bon accueil.

PHOTOS S.V.Z.

Zuerst lernten es die Buben ...

Seit dem letzten Herbst besteht in Zürich eine richtige Flugmodellbauschule. An ihren freien Nachmittagen — während den Schulfreien — während den Schulfreien sogar während des ganzen Tages — können Knaben und Jünglinge unter fachmännischer Leitung den Bau von Segelflugmodellen erlernen. Geleitet wird diese wohl modernste Schule von der Flugmodellbaugruppe der Sektion Zürich des Aero-Club der Schweiz. Eine prächtige Werkstatt und unmittelbar daneben die Wollhofer Allmend als Flug- und Übungsplatz stehen hierfür zur Verfügung. So haben die Zürcher Buben eine ausgezeichnete Gelegenheit gefunden, sich in das interessante und gewaltige Gebiet flugtechnischer Probleme einweihen zu lassen. An allerhand «fachtechnischen» Fragen, die bald daraufhin in den Zürcher Schulen gestellt wurden, merkten die Herren Lehrer dann auch, daß sie doch noch nicht alles wußten ...

Construire des modèles d'avions n'est point seulement un passe-temps, mais un exercice très instructif. En fabriquant son jouet, le constructeur se familiarise avec les problèmes techniques et les lois élémentaires de la statique et de l'aérodynamisme. Il existe à Zurich, depuis l'automne dernier, une véritable école pour la construction des modèles où, durant leurs après-midis de congé, les gosses sont admis pour une très modique finance.



... und dann die Lehrer

Darauf meldeten sich 43 Zürcher Primar- und Sekundarlehrer für einen Kurs im Flugmodellbau in dieser Werkstatt an und gingen also auch wieder zur Schule.

Les gosses ne sont pas seulement de fervents enthousiastes de l'école de construction. 43 maîtres des écoles primaires et secondaires se sont également inscrits pour suivre les cours.

Die **ZI** erscheint Freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Simiger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschritt Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 13769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telephon: 51.790 • Imprimé en Suisse



Der entscheidende Pole

Außenminister Oberst Beck verläßt nach seinen Besprechungen mit dem britischen Außenminister Lord Halifax das Londoner Foreign Office. Polen hält seit der neuen Entwicklung der Dinge in Osteuropa bereits über eine Million Mann unter den Waffen. *Au sortir de son entrevue au Foreign Office, avec Lord Halifax, le colonel Beck, ministre des Affaires de Pologne, le sourit. On le comprend, l'Angleterre ne vient-elle pas de garantir l'intégrité territoriale de son pays!*



Italiens Griff nach Albanien

Ausschiffung italienischer Truppen im Hafen von Durazzo am Karfreitag in der Morgenfrühe. Sechs Regimenter Infanterie wurden in Durazzo ausgeschifft. Weitere Einheiten — im ganzen rund 85 000 Mann — landeten in Santi Quaranta, Valona und San Giovanni di Medua und traten sofort von diesen Hafenstädten aus den Vormarsch ins Landesinnere an. *A l'aube du vendredi saint, six régiments Italiens débarquent dans le port de Durazzo, tandis que d'autres unités occupent également les bases de Santi Quaranta, Valona et San Giovanni di Medua.*

Die ersten italienischen Tanks in den Straßen von Durazzo. *Les premiers chars d'assaut Italiens dans les rues de Durazzo.*